

evangelisch  
in herzogenaarach



Aurachtal und  
Oberreichenbach



Vorwort	2
Andacht	3
Gemeindeleben	4
Besondere Gottesdienste	8
Gemeindeleben	11
Kirchenmusik	14
Bilderbogen	16
Gottesdienste	19
Freud und Leid	23
Gruppen - Kreise - Termine	24
Aus den Kitas	26
Kinder	31
Jugend	34
Bücherei	37
Kontakte	38



## Liebe Leser:innen,

**der Sommer ist voller Feste. Wir feiern kirchliche und weltliche Anlässe. In Herzogenaurach tun wir das oft gemeinsam und oft unter freiem Himmel.**

**Konfirmationen** sind Familienfeste und ein Fest für die Gemeinden, wenn über 50 Jugendliche konfirmiert werden und sich segnen lassen. Sie sagen Ja zum Glauben und zur Kirche. So ist es auch bei den Taufen und Hochzeiten. Kindern und Brautpaaren wird bei diesen persönlichen Lebensfeiern den Segen Gottes mitgegeben.

Die ganze Stadt Herzogenaurach und ihre Nachbarn feiern das **Altstadtfest** und die Kirche feiert mittendrin einen Gottesdienst.

Wir feiern unter freiem Himmel in Burgstall den **Gottesdienst im Grünen** und am selben Tag mit vielen siebenbürgischen Gästen am Weiherbach zum Beginn des **Kronenfestes**.

**Jubiläen** und besondere **Geburtstage** von Menschen und Einrichtungen sind immer ein Anlass, zum Fest zusammen zu kommen.

Die **Kirchweih** in Herzogenaurach wird zum Kirchenfest, wenn zwischen Kellern und Vergnügungspark Gottesdienst gefeiert wird.

Wir feiern **Abschied mit Dankbarkeit**, wenn wir Mitarbeitende und Kinder aus den Kitas auf den nächsten Schritt begleiten und hunderte von Schüler:innen am Ende des Schuljahres in die Ferien entlassen.

Wir feiern **Anfang und Neubeginn**, indem wir neue Mitarbeitende suchen und begrüßen und mit den Ehrenamtlichen vor den Sommerferien ein Fest feiern, um Danke zu sagen.

Wir freuen uns, wenn wir uns auf vielen dieser Feste treffen und wir wünschen allen, die in den nächsten drei Monaten ein persönliches Fest feiern, Gottes Segen und allen anderen, dass sie in ihrem eigenen Leben immer wieder viele Gründe finden, kleine Feste der Dankbarkeit zu feiern.

**Herzliche Grüße von Karola Schürtle, Pfarrerin**



## Liebe Lesende!

*Vorab sei an dieser Stelle darauf hingewiesen, dass meine hochgeschätzte Kollegin Lea Weißkopf für diesmal ihre Gedanken nicht mit uns teilt, da sie aktuell im Studium andere Verpflichtungen wahrnimmt.*

Das Pfingstfest liegt bereits hinter uns, wenn auch gerade so eben; fünf volle Monate des Jahres 2026 sind bereits vergangen.

Wie Wilhelm Busch bereits feststellte: „Die Zeit enteilt im Sauseschritt“ – und wir gehen mit, weil wir in der Zeit leben; in welchem Tempo, ist unsere Entscheidung.

Lassen wir uns drängen, eilen? Rennen wir durch unser Leben, am Leben vorbei? Wollen wir das?

Wenn wir es nicht wollen, warum tun wir das? Warum lassen wir zu, dass wir gedrängt und bedrängt werden? Es gibt den alten Spruch: „In der Ruhe liegt die Kraft.“ Aus meiner Sicht trifft das zu, auch, wenn es sich um eine Binsenweisheit handelt, die man gerne belächelt.

Wir erinnern uns: Auch Jesus sucht immer wieder die Ruhe, obwohl er doch Gott war und ist, damals wie heute, der

dreieinige Gott, Vater, Sohn und Heiliger Geist.

Jesus war jedoch auch ganz und gar Mensch: er nahm das Mensch-Sein auf sich. Er ging zu Fuß, er aß, er trank, er redete mit den Menschen, er lehrte, er predigte – und ruhte, siehe z. B. Markus 1, Vers 35; oder Markus 4, Vers 38, 1 oder Markus 6, Vers 46.

Ich denke, wir können uns auch hier ein Beispiel nehmen und es machen wie er. Wir folgen ihm nach, so gut wir gerade können. In tätiger Nächstenliebe; dies ist oft sehr herausfordernd, ich weiß das.

Zum Ausgleich gehen wir in die Ruhe, jede und jeder nach seinen Bedürfnissen. Hernach geht es mit frischer Kraft wieder weiter. So finden wir, jede und jeder für sich einen Rhythmus, der uns angemessen ist.

Wir können dann wieder durchatmen, nachdenken und – ja - ins Gespräch mit unserem allliebenden Gott gehen. Der Heilige Geist inspiriert uns, sofern wir darum bitten und es zulassen.

**In diesem Sinne - Seien Sie gesegnet!**

*Es grüßt sie herzlich Claudia Uhlig*

## Personelle Veränderungen und Besonderheiten

### Kristina Holler ist Prädikantin

**In einem festlichen Gottesdienst wurde am 15. Februar 2026 Kristina Holler in ihr Amt als Prädikantin eingeführt.**

Dekan Dr. Bernhard Petry nahm die Einführung vor und würdigte den Dienst aller Prädikantinnen und Prädikanten.

Er segnete Kristina Holler für alle Aufgaben, die mit dem Dienst verbunden sind. Die Gemeinde bat er, Frau Holler zu unterstützen.



Als Assistentinnen, die bei der Segnung mitwirkten, hatte sich Frau Holler drei Menschen aus den Kirchengemeinden Aurachtal, Oberreichenbach und Herzogenaurach ausgewählt: Resi Oehl, Monika Kreß und Ute Römer-Laska sprachen ihr einen biblischen Vers und einen Segen zu.

Als ihre Mentorin durfte ich sie in der Zeit der Ausbildung begleiten und freue mich, dass Kristina Holler so wunderbare Gottesdienste feiert.

*Christiane Börstinghaus, Pfarrerin*

### Auch der Kirchenvorstand freut sich sehr

Pfarrerin Börstinghaus hatte Frau Holler als Mentorin in ihrer Ausbildungszeit begleitet und übernahm im Gottesdienst den liturgischen Beginn. Dekan Petry stellte die Einführungsfragen und vollzog anschließend die Verpflichtung zum Dienst der Verkündigung des Evangeliums samt Kasualien.

Therese Oehl für die KG Aurachtal, Ute Römer-Laska für die KG Herzogenaurach und Monika Kreß für die KG Oberreichenbach, sprachen zusammen mit Dekan Petry Segensworte.

Es folgte die erste Predigt der Prädikantin. Zur Bereicherung des Gottesdienstes trug die Sängerin Evelyn Wedel, mit ihrer wundervollen Stimme, „Ich bin bei dir“ (Psalm 23) und „Wer auf Gott vertraut“ vor.

Nach dem Schlussegen von Frau Holler, folgte unter dem Orgelnachspiel von Rainer Wanjelic der Auszug aus der Kirche, um den vom Kirchenvorstand vorbereiteten Empfang in der „Alten Schule“ wahrzunehmen. Viele Gäste nutzten diese Gelegenheit, um miteinander und mit der „neuen“ Prädikantin ins Gespräch zu kommen.

Da die Pfarrstelle Aurachtal/Oberreichenbach noch vakant ist und von der Pfarrei Herzogenaurach mit betreut wird, warten auf Frau Holler und die Liturginnen aus Herzogenaurach viele Aufgaben und Herausforderungen.

*Monika Kreß aus dem Kirchenvorstand*

## Ein besonderes Jubiläum:

## Gudrun Eigler – 25 Jahre Dienst als Mesnerin

### **Sehr geehrte Gemeinde, liebe Gudrun,**

wenn alles in unserer Kirche seine Ordnung hat, wenn sich die Gottesdienstbesucher wohl fühlen und zur Ruhe kommen können, wenn alles funktioniert und zur rechten Zeit an seinem Platz ist ...und fast hätte ich gesagt, wenn es schön warm ist..., dann hat unsere Mesnerin wieder einmal zuverlässig ihr Aufgaben erledigt.

Einen Dienst, den unsere Gudrun seit nunmehr 25 Jahren eher im Stillen leistet. Das Lauteste an deiner Tätigkeit, liebe Gudrun, war oft das Geräusch des Klingelbeutels. In 25 Jahren hast du drei Aurachtaler Pfarrer in den Gottesdiensten begleitet und viele Vertretungspfarrer, Lektorinnen, Lektoren, Prädikantinnen und Prädikanten.

25 Jahre, ich habe mal überschlägig gerechnet, das sind bestimmt 1300 Gottesdienst (Urlaube habe ich nicht berücksichtigt, da es ja auch Taufen, Hochzeiten und Beerdigungen gab).

Somit 1300-mal die Erste in der Kirche und 1300-mal die Letzte. 25 Jahre Mesnerin, das sind grob gerechnet auf vier Liedtafeln mindestens 20.800 Lieder angesteckt, das sind 24.700 Kerzen angezündet. 25-mal hast du einen Weihnachtsbaum mit aufgestellt, geschmückt und wieder abgescmückt.

Liebe Gudrun, das sind nur Zahlen. Was dich in all den Jahren ausgezeichnet hat, was wir an dir schätzen, ist deine Verlässlichkeit, dein Engagement und die Sorge oder vielleicht sollte ich besser sagen, Fürsorge für die Kirche und die Gottesdienstbesucher.

Deshalb wollen wir vom Kirchenvorstand Münchaurach-Oberreichenbach dir ein herzliches „Vergelt's Gott“ sagen. Danke für deinen Dienst, deine Zeit, verbunden mit dem Wunsch, dass du uns auch weiterhin erhalten bleibst.

**Klaus Schumann für  
den Kirchenvorstand Münchaurach/  
Oberreichenbach**

HEBRÄER 13,3

Denkt an die **Gefangenen**, als wäret ihr **mitgefangen**; denkt an die **Misshandelten**, denn auch ihr lebt noch in eurem **irdischen Leib!** «

Monatsspruch JUNI 2026

## 17 Jahre Leiterin des Montessori Kinderhauses Herzogenaurach

**Auszüge aus dem Interview von Pfarrerin Dollinger mit Elfriede „Elli“ Ploner zu ihrer Verabschiedung im Juli 2026**

### **„War Erzieherin dein Traumjob?“**

Ja, ich wollte immer was mit Kindern machen. Außerdem habe ich eine Ausbildung als Heilpädagogin gemacht. Vorher hatte ich schon seit 1991 unter anderem in Martin-Luther-Kita gearbeitet.

### **„Wie schätzt du nach so vielen Jahren die familiären Entwicklungen und Änderungen ein?“**

Inzwischen gibt es zwei große Entwicklungen: Die Eltern, die ihr Kind „überbehüten“ und als sogenannte Helikopter-Eltern alles überwachen oder weg halten von ihrem Kind. Andererseits sind manche Eltern auch Erziehungsunsicher und würden gerne alles an Erziehungsarbeit den Fachkräften überlassen: Tischmanieren, Umgang mit anderen, Sauberkeitserziehung...



Elfriede Ploner und Pfarrerin Elke Dollinger

Die Grenzen zwischen Eltern und Kindern sind verschwommener; z.B. „Mein Kind ist mein Freund“. Das ist oft für alle Seiten viel aufwändiger und macht es schwieriger Erziehungsziele umzusetzen, da das Kind keine Grenze oder ein „Nein, das geht nicht“ akzeptiert.

### **„Auf welche Highlights im Arbeitsleben schaust du zurück?“**

Ich bin stolz darauf, dass wir das Thema Inklusion sehr ausgebaut haben. Da haben wir uns einen guten Ruf erarbeitet. 1/3 der Kinder haben einen Förderbedarf und da gibt es auch viele Anfragen. Bei uns sind dadurch 15 Kinder in der Gruppe und auch mehr Personal, da eben Kindern mit speziellen Förderbedarfen betreut werden. Insgesamt wäre es gut, wenn bei allen KiTas Gruppen kleiner wären, weniger ist oft mehr. Immer mehr Kinder haben spezielle Förderbedarfe.

### **„Was hat dich beeindruckt hinsichtlich der kleinen und großen Persönlichkeiten im Haus?“**

Mich beeindruckt, wenn Praktikant:innen oder auch junge Eltern anfragen und sagen, ich war selbst als Kind schon hier. Deshalb möchte ich hier arbeiten oder mein Kind untergebracht wissen. Es war schön im Haus - das ist oft ganz tief im Herz verwurzelt. Ein Mädchen, inzwischen schon groß, schreibt uns jedes Jahr zu Weihnachten eine Karte. Wenn es gelingt, dass sich Mitarbeitende und Kinder „wie zu Hause fühlen“, die familiäre Atmosphäre, dann freue ich mich sehr!

**„Was hast du von der Montessori-Pädagogik als Lebenshaltung von dich selbst übernommen?“**

Was Maria Montessori schon vor 100 Jahren für Gedanken und Erkenntnisse hatte, ist einfach fantastisch. Für mich selbst ist die Strukturierung der Arbeit sehr einleuchtend. Auch der bekannte Rat, erst das Eine fertig zu machen, um sich dann erst der nächsten Aufgabe zu widmen ist sehr hilfreich.

**„Was wünschst du dir für deinen Ruhestand?“**

Ich freue mich darauf, mehr Zeit zu haben für Familie und Freunde! Wenn ich Langeweile bekomme, suche ich mir ein neues Hobby.

**„Was wünschst du dem Montessori-Kinderhaus und der Kirchengemeinde für die Zukunft?“**

Ich freue mich darüber, dass Frau Schorr, die schon hier war, den Geist des Hauses sicherlich mit dem Team weiter fortführen wird. Sie kennt auch die bewährte Zusammenarbeit mit der Kirchengemeinde. Sicherlich wird sich viele neue Ideen einbringen können.

**Danke, liebe Elli und alles Gute für deinen neuen Status!**

## Die neue Leiterin: Carina Schorr



**Liebe Eltern,**

ab September darf ich die Leitung unseres Kinderhauses übernehmen und möchte mich Ihnen gerne vorstellen.

Mein Name ist Carina Schorr, ich bin Erzieherin, staatlich anerkannte Sozialpädagogin und stecke gerade mitten in der Weiterbildung zur systemischen Beraterin.

Einige von Ihnen kennen mich vielleicht noch: Ich war bereits bis vor zwei Jahren als Gruppenleitung in der Grünen Gruppe tätig. Umso mehr freue ich mich, nun in neuer Rolle zurückzukehren. In den vergangenen zwei Jahren durfte ich zwei Einrichtung leiten: eine Kita und einen dazugehörigen Hort. Mit den gesammelten Erfahrungen und Fähigkeiten komme ich nun in meine Herzens-Einrichtung zurück. Ich freue mich auf eine vertrauensvolle und wertschätzende Zusammenarbeit und Sie und Ihre Kinder (wieder) kennenzulernen!

**Bis bald – Ihre Carina Schorr**

## Verabschiedung in der Kita

Am **Donnerstag, 16. Juli 2026**  
von 14 -16 Uhr  
wollen wir uns von Frau Ploner  
mit einem **Fest in der Kita**  
verabschieden.  
**Herzliche Einladung!**



## Gottesdienst zum Altstadtfest

**Sonntag, 07.06., 10 Uhr**  
**mit musikalischer Unterstützung der Kantorei, im Innenhof der Firma Metallbau Drebingler:**

Eine besondere Atmosphäre wartet auf die Gottesdienst-Feiernden. Außen und doch geschützt, ein Zeichen für die Stadt Herzogenaurach, wenn Christinnen und Christen miteinander Gottesdienst feiern und dazu einladen.

Kommen Sie nach dem Gottesdienst bei Kaffee und Kuchen im lauschigen Innenhof miteinander ins Gespräch.

**Herzlich willkommen!**

## Gottesdienst im Grünen

**Sonntag, 21.06., 9:45 Uhr**  
**Am Waldrand Burgstall (Richtung Obermichelbach).**

Mit Kindergottesdienst und musikalischer Unterstützung vom Posaunenchor.

Herzliche Einladung, den Glauben unter freiem Himmel zu feiern, mit offenen Sinnen und offenem Herzen. Fernab von Kirchenmauern und im evangelisch geprägten Ortsteil Burgstall. Der Himmel wird uns zur Decke, das Zwitschern der Vögel begleitet unsere Lieder und der Wind trägt unsere Gebete davon.

Ein Gottesdienst im Grünen lädt uns dazu ein, Gott in der Schöpfung und in seiner bunten Vielfalt zu begegnen.

Danach noch Beisammensein, organisiert von und mit der Feuerwehr vor Ort.



## Kronenfest am Weihersbach

**Sonntag, 21.06.,  
12 Uhr**

Gerne kommen wir der Bitte nach und bereichern das Kronenfest der Siebenbürgischen Tanzgruppe mit einem Gottesdienst um 12 Uhr auf der Bühne am Weihersbach.

Das Kronenfest ist ein traditionelles Sommerfest, das die Siebenbürgischen



Tanzgruppen jedes Jahr bei uns in Herzogenaurach ausrichten.

Am Abend zuvor wird der geschmückte Kronenbaum auf dem Festgelände am Weihersbach aufgestellt. Traditionell wurde es gefeiert als Ernterwartungsfest vor der einst schweren Getreideernte in den siebenbürgischen Gemeinden. Der Kronenbaum wird erklettert und Tanzgruppen treten in ihren jeweiligen Trachten auf. Köstliche Spezialitäten und ein fröhliches Wiedersehen prägen das Fest.



Bald ist es soweit und der Höhepunkt des Jahres steht für unsere Jugendlichen an. Wir feiern Konfirmation.

Knapp ein Jahr haben wir gemeinsam verbracht und uns an den Konfi-Tagen mit verschiedensten Themen auseinandergesetzt.

Was glaube ich eigentlich? Wie ist eine Kirche aufgebaut? Was passiert nach dem Tod? Warum beten wir das Vaterunser? Diesen und vielen weiteren Fragen sind wir auf den Grund gegangen.

Wir haben zusammen gegessen, waren auf Freizeit in Münchsteinach, haben mühevoll den Psalm 23 auswendig gelernt und sind immer enger zusammengewachsen.

Und jetzt ist es soweit: Wir sagen "Ja" zu Gott und bestätigen damit unseren Glauben.

***Herzliche Einladung zu diesem besonderen Fest!***

### Kirche Herzogenaurach

#### **Beichtgottesdienst:**

Freitag, 26.06. 18 Uhr

#### **Konfirmationen:**

Samstag, 27.06., 10 Uhr **UND** 14 Uhr

### Kirche Münchaurach

#### **Beichtgottesdienst:**

Samstag, 11.07., 14 Uhr

#### **Konfirmation:**

Sonntag, 12.07., 10 Uhr

## Ökumenischer Gottesdienst zur Kirchweih

Sonntag, 05.07., 9:30 Uhr

Im Rahmen der diesjährigen Sommerkirchweih am Weiherbach laden die evangelische und katholische Kirchengemeinde zu einem ökumenischen Gottesdienst ein.

Es riecht nach der verrückten Mischung von gebrannten Mandeln, Bratwürsten und Bier... und auch die Musik und Einladungen der Buden und Fahrgeschäften sind das Flair auf dem Platz. Es geht rund, wie auf dem Karussell!

Mitten unter uns, immer dabei, unser Gott! Über unsere treuen Gottesdienst-Besucher:innen hinaus sind alle Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen, die christliche Gemeinschaft mitzuerleben und die „Kärwa“ auch in ihrem geistlichen Kern zu feiern.

Spirit of Life – die Kirchenband aus Niederndorf begleitet den Gottesdienst musikalisch.

Wir freuen uns auf alle Mitfeiernden!

**Dekan Dr. Michael Pflaum und  
Pfarrerin Elke Dollinger**



## Jugendgottesdienst

Freitag, 17.07.2026, 18 Uhr im MLH

Komm vorbei und feier mit uns im Martin-Luther-Haus Gottesdienst und danach ein cooles Sommerfest mit der eJ. Es gibt leckeres Essen, Spaßaktionen und viel Gemeinschaft.

## Regionaler Sommer-Segen-Gottesdienst

mit Dank für Mitarbeitende der Kirchengemeinden

Dienstag, 28. Juli 2026, 18.30 Uhr

Der Auftakt ist vor der großen Sommerpause die Andacht mit persönlichem Segen. Auftanken, miteinander die geistliche Inspiration wahr und ernst nehmen, das ist der eine Aspekt. Das unsere Kirchengemeinden so lebendig sind, verdanken wir vielen helfenden Händen, guten Ideen und dem Willen, gemeinsam Projekte umzusetzen. Zahlreiche Ehrenamtliche und Hauptberufliche machen, das ein ganzes Jahr über engagiert möglich.

Wir wollen im Rahmen des „Sommersegens“ Danke sagen und im Anschluss zum Essen einladen. **Dazu bitten wir vorher um Anmeldung**, damit wir nicht zu viel oder zu wenig besorgen. Zum Nachspeisen-Buffett bringen Sie sehr gerne selbst eine kleine Portion, aber etwas zum Teilen mit...

**Es freuen sich Prädikantin Ute Römer-Laska und Pfarrerin Elke Dollinger**

## Kirche Kunterbunt

Samstag, 01.08., 15 Uhr im MLH

für Kindergarten, Schulkinder mit Familien und Freunden. Wir genießen den Start in die Sommerferien mit Gottesdienst, gemeinsamen Spielen, Action und Essen.

## Jubelkonfirmation 2026

Termin bitte schon jetzt vormerken:

Am **11. Oktober 2026** findet die **Jubelkonfirmation in Herzogenaarach um 9:45 Uhr in der Kirche statt.**

Sie werden noch schriftlich eingeladen – sollten Sie zugezogen sein und noch nicht hier Ihre Konfirmation gefeiert haben, können Sie sich gerne im Pfarramt melden und dieses Fest mitfeiern:

Telefon 09132 7250920 oder pfarramt.herzogenaarach@elkb.de

**Freuen Sie sich schon jetzt auf Ihr Fest.**

Näheres erfahren Sie im nächsten Gemeindebrief im September.

## Rad'tsch-Mobil



Unser mobiles Rad-Café hat wieder Fahrt aufgenommen. Sie finden es bei schönem Wetter (außer bei Hitze, starkem Regen oder unerwartetem Personenausfall) sonntags ab 14:30 Uhr abwechselnd auf den Herzogenaaracher Friedhöfen:

**Neuer Friedhof** (am Martin-Luther-Platz): 21.06., 05.07., 19.07., 02.08., 16.08., 30.08.

**Alter Friedhof** (am Liebfrauenhaus): 14.06., 28.06., 12.07., 26.07., 09.08., 23.08.

## GOTT,

wenn Tage schwer werden  
und Gedanken laut,  
schenke uns Gelassenheit.

Nicht als Wegsehen,  
sondern als inneren Halt.  
Nicht als Rückzug,  
sondern als Vertrauen.

Lass uns atmen,  
wo wir festhalten wollen.  
Loslassen,  
wo wir nichts erzwingen können.

Und gib uns die Kraft,  
einen Schritt nach dem anderen  
zu gehen –  
getragen,  
auch wenn der Weg unklar bleibt.

*Amen*

## WE WANT YOU!

### Gemeindegrüß- austrägerInnen gesucht:

Wir sind auf der Suche nach Personen, die 4x im Jahr die Gemeindegrüße in die Briefkästen der evangelischen Familien werfen:

#### Ca. 23 Stück für das Gebiet:

Adlerstraße, Am Rahmberg, Am Wiwa-weiher, Hirtenbuckstr. und Schreiberstr.

**Ca. 22 Stück:** Niederndorfer Hauptstraße und Th.-Christian-Fink-Weg.

Rufen Sie uns sehr gerne an im Pfarramt unter Telefon 725 0920.

**Ganz herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!**

## Faschingsfeier im Kids-Club

Was hat Fasching mit meinem Glauben zu tun? Dieser Frage sind wir im Februar bei unserer Faschingsfeier auf den Grund gegangen. Wir haben gemerkt: Vor Gott muss ich keine Maske aufsetzen. Ich muss mich nicht verstecken, denn er sieht mein Herz an. Was für eine wichtige Botschaft, gerade für die Kleinen unter uns.



## Lagerfeuer-Special der Jugendgruppe

Jeden Freitagabend trifft sich die Jugendgruppe zum gemeinsamen Spielen, Bibel lesen, essen und beten.

In der letzten Zeit haben wir eine Bibelarbeit zum Jakobusbrief gemacht. Wir haben den Brief Stück für Stück gelesen, zusammen näher draufgeschaut, Fragen beantwortet und mit unserem Leben in Verbindung gebracht. Was zunächst mal



trocken und langweilig klingt, hat große Emotionen und tolle Momente hervor geholt. Kurz vor den Osterferien hatten wir ein Lagerfeuer-Special. Wir haben Holz gesägt, Marshmallows gegrillt, eine Andacht gehört und die Zeit in toller Gemeinschaft genossen. Du bist zwischen 13 und 21 Jahren? Herzliche Einladung!

**Wir treffen uns jeden Freitagabend von 18-21 Uhr - außer in den Ferien.**

## Feierabendmahl am Gründonnerstag

Elke Dollinger, Gerald Fink und Nina Hahner haben gemeinsam mit den Jugendlichen ein Tischabendmahl vorbereitet. Die Lesung wurde durch ein Theaterstück begleitet woraufhin die Besucher und Besucherinnen die Möglichkeit hatten, den Gründonnerstag an Stationen hautnah zu erleben.

Die Jugendlichen haben eine Brotverkostung, ein Quiz sowie eine Station zum „Lasten ablegen“ vorbereitet. Wir haben über das Thema Freundschaft nachgedacht, ließen uns die Hände waschen und haben zusammen lecker gegessen. Was für ein Segen!



*Brotverkostung blind bei Feierabendmahl*

## DIALOG-KONZERT - Mischt Euch ein! – „Mehr als JA und AMEN“ am 28.04.2026



ren und Fotografieren, Austausch, Kennenlernen und Wiedersehen, machte den Abend rund.

Danke den Kirchenvorstehern Jutta Göllner und Karl-Heinz Schmidt, sowie dem Männerforum für die gute Organisation.

*Ursula Schmidt*

Durch ihr kurzweiliges 90-minütiges Programm mit besonderen Texten und der passenden Musik, versetzten Dr. Margot Käßmann und Clemens Bittlinger mit weiteren Musikern die fast 300 Besucher in der Evang. Kirche Herzogenaurach in verschiedene Länder der Erde.

Es wurde klar: wir Christen wohnen in jedem Land, daher kann es niemals um Herkunft gehen, immer nur um Zukunft. Das Lied „Aufstehn, aufeinander zu gehen, voneinander lernen“ geht noch weiter: es ist jedes Geschöpf der Erde dazu angesprochen.

Der Abschluss im Foyer der Kirche, mit Büchertisch und Möglichkeit zum Signie-



## Musikalische Veranstaltungen in Herzogenaurach | Aurachtal und Oberreichenbach

### OrgelZeit

**Mittwoch, 10.06.2026, 19.30 Uhr**  
Frantisek Musil – Sonata Solemnis

### MusikImpuls

**Sonntag, 28.06. und Sonntag, 26.07.2026**  
**11 Uhr in der Kirche Herzogenaurach**

### „Sing mit – bleib fit“

Unter der Leitung von Gerald Fink, in Kooperation mit dem Seniorenbüro der Stadt Herzogenaurach erleben Sie eine Stunde fröhliches Singen!

**16.06. und 28.07. 2026** jeweils von 10 - 11 Uhr im MLH

Wir bitten um einen Unkostenbeitrag von 2 €/Termin

### Neues vom Flötenkreis

Wir haben seit letztem Herbst unser Instrumentarium erweitert. Neben der Blockflötenfamilie mit Sopran-, Alt-, Tenor-, Bass-, Grossbass-, und Subbassflöte haben wir ein völlig neues Klangerlebnis mit Gemshörnern wieder entdeckt.

Heute nur als Orgelregister bekannt, sind Gemshörner Gefäßflöten, die aus Tierhörnern oder Keramik gearbeitet werden. Von einem Gemshornbauer

gekauft sind sie stimmungstabil und präzise intoniert. Das Gemshorn wurde bereits vor 500 Jahren gespielt. Bei den Wikingern als Trinkhorn bekannt, wurde es im Mittelalter mit Grifflöchern und einem Mundstück aus Holz zur Flöte.

Aufgrund der geschlossenen Bauweise wird ein warmer, klarer Ton erzeugt. Ein ganzes Quartett haben wir inzwischen, das aus einem Sopran-, Alt-, Tenor-, und zwei Bassgemshörnern besteht.

Einmal im Monat üben wir derzeit also das Gemshornspiel. In der Kapelle der Rehaklinik sind wir bereits öffentlich aufgetreten.

Vielleicht erleben Sie in einer unserer Gottesdienste oder Konzerte demnächst dieses neue Klangerlebnis.

*Ulrike Weidlich, Leitung Flötenkreis*



## Der Orgelbauverein verabschiedet sich

Seit seiner Gründung im Dezember 2016 hatte es sich der Verein satzungsgemäß zur Aufgabe gemacht, sich für den Einbau einer neuen, dem erweiterten Kirchenraum angepassten Orgel einzusetzen. Neben der Bewusstseinsbildung für die Notwendigkeit eines neuen Instruments bemühte sich der Verein von Anfang an um die Einwerbung von Spenden, da mit größerer finanzieller Unterstützung durch die Landeskirche nicht zu rechnen war. Bis zu 60 Mitglieder unterstützten das Projekt.

Zwar gebremst durch die Auflagen während der Corona-Pandemie konnten doch mit Hilfe von Veranstaltungen wie Benefizkonzerten, Weihnachtspaketen, Orgel-KlangPatenschaften – um nur einige wenige zu nennen – kleine und große Spenden gesammelt werden.

Nachdem die Entscheidung für die Waltershausen-Orgel gefallen war, begleitete der Verein konstruktiv den Orgelbau durch die Organisation einer Busfahrt in die Orgelwerkstatt nach Thüringen, Orgelführungen auf der Baustelle und die Herausgabe einer Festschrift zur Einweihung der neuen Orgel am Erntedankfest 2022. An die Kirchengemeinde konnten dabei 125.000 € übergeben werden.

Nachdem der Vereinszweck schneller als erwartet mit der Einweihung erreicht war, beschloss die Mitgliederversammlung am 17.01.2024 einstimmig die Auflösung des Vereins. Nach Ablauf des gesetzlichen Sperrjahres wurde der Orgelbauverein am 09.12.2025 im Vereinsregister gelöscht und ist somit nicht mehr existent. Vorhanden ist aber noch ein Guthaben des Vereins von ca. 38.000 €.

Dieses soll am **Mittwoch, 10.06.2026 um 19:30 Uhr** im Rahmen der **OrgelZeit** an die Kirchengemeinde übergeben werden, die es satzungsgemäß für die Pflege und Erhaltung der Orgel zu verwenden hat. **Herzliche Einladung dazu.**

Insgesamt konnte der Orgelbauverein der Gemeinde für die neue Orgel ca. 163.000 € zur Verfügung stellen. Ein Betrag, auf den man durchaus stolz sein kann!

Der alte Vereinsvorstand dankt an dieser Stelle allen Mitgliedern, Spendern und Förderern für die ideelle, tatkräftige und großzügige finanzielle Unterstützung.

Wer künftig unsere Orgel unterstützen möchte, kann dies nach Auflösung des Vereinskontos über die Konten der Kirchengemeinde gerne tun.

**Dieter Weidlich**





*Osternacht  
Münchaurach*

*Kigo an Ostern*



*Osterfrühstück Herzogenaurach*



*Kita Montessori – Motto Pipi Langstrump*



*Jubelconfirmation Münchaurach*



*Osterfrühstück Münchaurach*



*Einführung Holler mit Segnenden*



*Ausflug Frauentreff ins Stadtmuseum Herzogenaurach*



*Gottesdienst zum Frauentag mit Vokalensemble TonTanten*



*Frühling im Kirchgarten Herzogenaurach*



Für unser a cappella Gospel-Konzert am **So., 25.10.26** suchen wir noch gesangliche Unterstützung für unseren Projektchor!

Wer den **AurachValleys** seine Stimme leihen möchte, kann sich gerne bei Chorleiterin Beate Beck melden: Tel. 09132 4320  
Anmeldeschluss: Sa., 25.07.26

Probenbeginn Projektchor: **Mo., 14.09.26**  
um 19:30 Uhr in der Klosterkirche Münchaurach

JUNI | JULI | AUGUST 2026

# Gottes- dienste

Herzogenaurach

Münchaurach

Oberreichenbach

# Gottesdienste Herzogenaurach – Münchaurach – Oberreicht

Datum	Uhrzeit	Gottesdienste auf einen Blick
<b>Mi. 03.06.</b>	13.00	Trauung, Kirche Herzo, Schürhle
<b>So. 07.06.</b>	09.45	Gottesdienst, Oberreichenbach, Dr. Schiefer
	10.00	Gottesdienst am Altstadtfest mit Kantorei, Hof der Schmiede Drebinge, Dollinger
<b>So. 14.06.</b>	09.45	Gottesdienst, Münchaurach, Holler
<b>Sa. 20.06.</b>	11.15	Gottesdienst mit Abendmahl, MLH, Holler
	13.00	Trauung, Kirche Herzo, Schürhle
	14.30	Taufgottesdienst, Kirche Herzo, Schürhle
<b>So. 21.06.</b>	09.45	Gottesdienst im Grünen m. Kigo u. Posaunenchor in Burgstall, Dollinger
	11.15	Gottesdienst "Amen & Mahlzeit", Oberreichenbach, Maier
	12.00	Gottesdienst am Kronenfest, Weiherbachgelände, Schürhle
<b>Fr. 26.06.</b>	18.00	Beichtgottesdienst vor den Konfirmationen m. AM u. Band, Kirche Herzo, Hahner u. Dollinger
<b>Sa. 27.06.</b>	10.00	1. Konfirmation, Kirche Herzo, Hahner und Schürhle
	14.00	2. Konfirmation, Kirche Herzo, Hahner und Schürhle
<b>So. 28.06.</b>	09.45	Gottesdienst mit Abendmahl, Münchaurach, Holler
	11.15	Bandgottesdienst, MLH, Eunicke
	18.30	Musikalische Abendandacht, Oberreichenbach, Holler
<b>So. 05.07.</b>	09.30	Ökumenischer Kirchweih Gottesdienst, Weiherbachgelände, Dollinger/Dr. Pflaum
	10.30	Kirchweih Gottesdienst, Münchaurach
	11.15	Taufgottesdienst, Kirche Herzo, Dollinger

Datum	Uhrzeit	Gottesdienste auf einen Blick
<b>Sa. 11.07.</b>	14.00	Beichtgottesdienst vor den Konfirmationen, Münchaurach, Hahner und Dollinger
<b>So.. 12.07.</b>	10.00	Konfirmation, Münchaurach
	11.15	Gottesdienst, MLH, Altschäffel
<b>So. 19.07.</b>	09.45	Gottesdienst m. AM, Kigo u. EineWelt Verkauf, Kirche Herzo, Schürtle
<b>Sa. 25.07.</b>	13.00	Taufgottesdienst, Kirche Herzo, Dollinger
<b>So. 26.07.</b>	10.30	Gottesdienst zum Gemeindefest, Oberreichenbach, Holler
	11.15	Bandgottesdienst, MLH, Dollinger
<b>Di. 28.07.</b>	18.30	Regionaler Sommer-Segen-Gottesdienst für MitarbeiterInnen, Kirche Herzo, Dollinger u. Römer-Laska
<b>Fr. 31.07.</b>	18.00	Spielplatz Gottesdienst, Spielplatz Oberriederndorf, Holler
<b>Sa. 01.08.</b>	15.00	Kirche Kunterbunt mit Tauferinnerung, MLH, Hahner
<b>So. 02.08.</b>	09.45	Gottesdienst, Oberreichenbach. Maier
	11.15	Taufgottesdienst, Kirche Herzo, Schürtle
<b>So. 09.08.</b>	09.45	Gottesdienst, Münchaurach, Holler
<b>So. 16.08.</b>	09.45	Gottesdienst, Kirche Herzo, Schürtle
	11.15	Taufgottesdienst, Kirche Herzo, Schürtle
<b>So. 23.08.</b>	09.45	Gottesdienst mit Abendmahl, Oberreichenbach, Römer-Laska
<b>So. 30.08.</b>	09.45	Gottesdienst mit Abendmahl, Kirche Herzo, Dollinger

## Gottesdienste in den Seniorenheimen:

<b>Mo. 08.06.</b>	15.30	Senioren-gottesdienst Tuchmachergasse, Römer-Laska
<b>Di. 09.06.</b>	15.30	Senioren-gottesdienst Liebfrauenhaus, Römer-Laska
	16.30	Senioren-gottesdienst Haus Martin, Römer-Laska
<b>Mo. 06.07.</b>	15.30	Senioren-gottesdienst Tuchmachergasse, Römer-Laska
<b>Di. 07.07.</b>	15.30	Senioren-gottesdienst Liebfrauenhaus, Römer-Laska
	16.30	Senioren-gottesdienst Haus Martin, Römer-Laska
<b>Mo. 03.08.</b>	15.30	Senioren-gottesdienst Tuchmachergasse, Schürdle
<b>Di. 04.08.</b>	15.30	Senioren-gottesdienst Liebfrauenhaus, Schürdle
	16.30	Senioren-gottesdienst Haus Martin, Schürdle

## Regelmäßige Gottesdienste in der Reha-Klinik Herzogenaurach:

An jedem Samstagabend ist um 18.30 Uhr **Gottesdienst** (in wöchentlicher Abwechslung evangelisch und katholisch) in der Kapelle der Reha-Fachklinik (In der Reuth 1) im 5. Stock. Er ist sowohl für Gäste der Klinik und deren Besucher\*innen als auch für Menschen außerhalb der Klinik gedacht. **Herzliche Einladung!**



## Herzogenaurach

### Taufen

Charlotte Heim  
Valentin Kufner  
Ella Gruhn  
Thomas Kolodinski  
Lukas Ullmann  
Jannis Hedrich  
Leif-Erik Zado

### Trauungen

Anastasiia Prydukha & Till Schuman  
Stefanie & Martin Klein

### Bestattungen

Erika Grimm  
Ruth Hupka  
Helga von Fleckinger  
Wolfgang Schimmel,  
Dr. Horst Kippenberger  
Manfred Zerrahn  
Klaus Brandmeier  
Erna Braun

Hinweis: Es werden nur die Daten veröffentlicht, die von den Familien freigegeben wurden.

## Aurachtal/Oberreichenbach

### Taufen

**Aus Aurachtal:**  
Lukas Georg Geiger  
Klara Engelhardt  
Lia König

### Trauungen

Isabell Kneissl und Sebastian Winkler

### Bestattungen

Zichler Olga geb. Maas, 97 Jahre  
aus Nürnberg

Ursula Cersowsky geb. Jaensch,  
89 Jahre aus Oberreichenbach

Hans-Jürgen Schrader, 87 Jahre  
aus Falkendorf

Babetta Schwarz geb. Brehm,  
89 Jahre aus Oberreichenbach

Elisabeth Nagel geb. Hammerbacher,  
95 Jahre aus Oberreichenbach

## WIR SUCHEN

### Reinigungskraft für das Martin-Luther-Haus

Unser Martin-Luther-Haus ist ein Ort der Begegnung, des Miteinanders und der Gemeinschaft. Damit sich alle Besucherinnen und Besucher wohlfühlen können, **suchen wir eine herzliche und zuverlässige Unterstützung im Bereich Reinigung ab Herbst 2026, für ca. 5-6 Stunden (Minijobbasis).**

Wenn Sie dazu beitragen möchten, damit unsere Martin-Luther-Räume einladend wirken, sich Menschen gerne aufhalten, freuen wir uns sehr auf Ihre Nachricht oder ein persönliches Kennenlernen. Gerne teilen wir Ihnen dann eine detaillierte Aufgabenliste, Voraussetzungen und Bezahlung, sowie unsere Erwartungen an Sie mit.

**[Pfarramt.herzogenaurach@elkb.de](mailto:Pfarramt.herzogenaurach@elkb.de) oder [elke.dollinger@elkb.de](mailto:elke.dollinger@elkb.de)**

## Herzogenaurach

### Brettspielgruppe

freitags, 19:30 Uhr im GBS  
Ansprechperson: Jörg Hübner,  
Tel. 0160 2910596  
12.06., 26.06., 10.07.2026, 24.07.

### Erzählcafé

monatliche Treffen immer freitags,  
15 Uhr im GBS  
Ansprechperson: Ute Römer-Laska,  
Tel. 60163  
26.06.: Vorbilder  
24.07.: „Abend ward, bald kommt die  
Nacht“

### Feierabendkreis

monatliche Treffen immer montags,  
14:45 Uhr im MLH  
Ansprechperson: Heidemarie Keim,  
Tel. 62879  
08.06.: Loslassen und Verzeihen –  
Anspruch und Wirklichkeit  
13.07.: Sommerfest

### Männerforum

monatliche Treffen immer dienstags,  
in der Regel 19:30 Uhr im MLH  
Ansprechpersonen: Roland Goßler,  
Tel. 7918234 roland.gossler@elkb.de,  
Klaus Fenneker, Tel. 40935  
02.06.: Initiative Zukunftswald,  
Treffpunkt 15 Uhr Waldparkplatz  
Hammerbach  
07.07.: Zukunft der Kirche

### Offener Frauentreff

Ansprechpersonen:  
Katharina Raith, Tel. 797780 und  
Monika Rösner, Tel. 2366  
24.06.: Johannisfeuer  
22.07.: Dietrich Bonhoeffer; ein Heiliger  
des Protestantismus?

### Oase- Gesprächsgruppe für Trauernde

monatliche Treffen donnerstags, 15 Uhr,  
Raum 1 der Kirche Herzogenaurach  
Ansprechperson: Gerda Doekbryder-  
Rampp, Tel. 7475560  
25.06. und 23.07.

### KV-Sitzungen

19:30 Uhr, mittwochs im MLH  
24.06. und 22.07.



### Weitere Gruppen der Gemeinde:

#### Musikalische Gruppen

##### Band

jeden Dienstag, 20 Uhr, Ansprechperson:  
Siegbert Steidl, Tel. 0151 5857 8462

##### Flötenkreis

wöchentlich dienstags 19:30 Uhr, GBS,  
Ansprechperson: Ulrike Weidlich,  
ulrike.weidlich@gmail.com

##### Gospelchor

14-tägig, donnerstags 20 Uhr, Kirche,  
Ansprechperson: Michael Gunselmann,  
Tel. 0173 7810431

##### Kantorei

wöchentlich 19 Uhr, Ansprechperson:  
Dr. Gerald Fink, Tel. 40988

##### Posaunenchor

wöchentlich freitags 19:30 Uhr,  
Ansprechperson: Wilfried Schneider,  
Tel. 61027

## Gemeindeleben

### **Besuchskreis Liebfrauenhaus**

Ansprechperson: Monika Rösner,  
Tel. 2366

### **EineWelt-Verkauf**

3. Sonntag im Monat in der Kirche,  
Ansprechperson: Beatrix Schneider,  
Tel. 61027

### **Gebetskreis**

2. + 4. Mittwoch im Monat, 18 Uhr, MLH

### **Hauskreise**

Ansprechperson: Iris Wulff, Tel. 40750

### **Kirchenkaffee**

Ansprechperson: Renate Bartolf,  
Tel. 7300585, bartolfrenate@herzonet.de

### **Landeskirchliche Gemeinschaftsstunde**

1. und 2. Montag im Monat, 18 Uhr, GBS

### **Rad'tsch Mobil – das mobile Fahrradcafé**

immer sonntags  
ab 14:30 Uhr  
auf dem neuen  
Friedhof  
(team- und  
wetterabhän-  
gig von Ostern  
bis Oktober),  
Ansprechper-  
son:

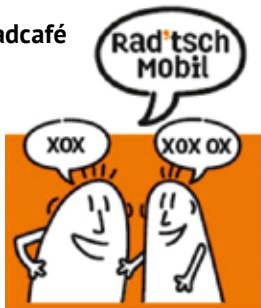
Pfarrerin Karola Schürtle, Tel. 7250922

### **Technik-Team**

Ton- und Elektrik rund um die Ausgestal-  
tung von Gottesdiensten.

Ansprechpersonen:

Rudi Weber, rudolf.weber@herzovision.de  
und Tim Hartmann, timh2@gmx.net



## Münchaurach - Oberreichenbach

### **Bücherei**

Öffnungszeiten: Montag 18-20 Uhr,  
Donnerstag, 16-18 Uhr und  
Samstag, 10-12 Uhr –  
im August ist die Bücherei geschlossen.  
Susanne Traut, Tel. 0160 917/104 07

### **Jugendarbeit**

Ansprechperson: Anna-Maria Dittrich

### **Kirchenchor Aurachtal**

Ansprechperson: Beate Beck,  
Tel. 09132 4320

### **Posaunenchor**

Ansprechperson: Joachim Böhm,  
Kontakt über das Pfarramt Aurachtal

### **Seniorenkreis Aurachtal und Oberreichenbach**

monatliche Treffen abwechselnd  
mittwochs um 14 Uhr bei  
Kaffee und Kuchen.

Ansprechpersonen:

Therese Oehl, Tel. 09132 3414,  
Inge Amm u. Traudl John, Tel. 09104 2924

### **Handarbeitskreis**

Treffen im Gemeindehaus Münchaurach,  
Dauer ca. 2 Stunden

Ansprechperson: Gudrun Eigler,  
Tel. 09132 60360

(der Kreis pausiert bis Herbst)



## Kita Montessori-Kinderhaus

### Personelle Neuigkeiten aus unserem Montessori-Kinderhaus

In unserem Montessori-Kinderhaus steht ein bedeutender Wechsel bevor: Wie viele von Ihnen bereits wissen, wird sich unsere langjährige Leitung, Frau Ploner, zum Ende dieses Kita-Jahres in den wohlverdienten Ruhestand verabschieden. Wir danken ihr schon jetzt von Herzen für ihr großes Engagement und ihr langjähriges Wirken in unserer Gemeinde.

Ich freue mich, Ihnen heute offiziell mitteilen zu können, dass wir eine Nachfolge gefunden haben: Frau Schorr wird ab dem 1. September 2026 die Leitungsstelle übernehmen.

Besonders wertvoll ist für uns, dass Frau Schorr unser Haus bereits kennt und früher schon einmal Teil des Teams war. Wir freuen uns sehr, sie wieder bei uns begrüßen zu dürfen.

**Um Frau Ploner gebührend zu verabschieden, laden wir Sie bereits jetzt ein, sich folgenden Termin vorzumerken: Donnerstag, 16. Juli 2026, von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr.**

Eine offizielle Einladung mit weiteren Details zum Ablauf folgt zeitnah.

Wir freuen uns darauf, diesen Übergang gemeinsam mit der gesamten Kirchengemeinde und den Familien zu gestalten.

*Mit herzlichen Grüßen*

*Gerd Bayer,*

*Geschäftsführer der Kitas*

Die rote Gruppe der Kita Montessori Kinderhaus besuchte unseren Kantor Dr. Gerald Fink in der Kirche, um die Orgel zu inspizieren.

Das Foto zeigt, wie hautnah die Kinder dem Kircheninstrument kamen und wie



viel Freude Herr Fink daran hat, Wissen und Leidenschaft schon an die Kleinsten weiterzugeben. S C H Ö N!

Wie vielfältig der „Alltag“ in den verschiedenen Kitas ist, kann man im Bilderbogen und in den Texten immer wieder feststellen.

*Bitte lesen Sie auch die Artikel der ersten Seiten zur Verabschiedung Frau Ploner und Vorstellung Frau Schorr*

## Kita Arche Noah



### 50 Jahre auf Kurs - Die Arche hat ihr Jubiläum gefeiert!

**50 Jahre – das ist eine stolze Reise!** Wenn wir heute auf unsere evangelische Kita blicken, sehen wir nicht nur ein Gebäude. Wir sehen ein lebendiges Schiff, das seit einem halben Jahrhundert sicher durch die Wogen der Zeit steuert. Die gesamte Gemeinde war Mitte Mai eingeladen, unsere Räume und den Garten zu erkunden, in Erinnerungen zu schwelgen und gemeinsam mit uns in die Zukunft zu blicken. **Es war ein großartiges Fest!**



Wir vertrauen darauf, dass unsere Fahrt auch weiterhin von Gott behütet und von unserer starken Gemeinschaft getragen wird.

Die Arche 5.0 liegt gut in der See – wir freuen uns auf die weitere

gemeinsame Reise mit Euch und euren Kindern!

*Ihre Sabine Kuck und das Team der Arche Noah*



## Kita Sonnenschein

### 30 Jahre Kita Sonnenschein „Wachsen im Glauben – Wachsen im Leben“

#### Herzliche Einladung zu unserem Jubiläumsfest!

Seit 30 Jahren begleiten wir Kinder auf ihrem Weg – mit Herz, Vertrauen und unter Gottes Segen.

**Gemeinsam wollen wir dieses besondere Jubiläum am Sonntag, 14. Juni 2026 von 11:00 bis 16:00 Uhr feiern und dankbar zurück- und hoffnungsvoll nach vorne schauen.**

#### Festlicher Auftakt:

Wir beginnen den Tag mit einem fröhlichen Gottesdienst, gestaltet von unseren Kindern, dem Team und der Religionspädagogin Nina Hahner. Gemeinsam wollen wir singen, danken und Gottes Nähe spüren.

#### Freuen Sie sich auf ein buntes Programm:

- Spiel, Spaß und kreative Mitmachangebote
- eine lebendige Reise durch 30 Jahre Kita Sonnenschein
- Sonnenschein-Puppentheater für unsere kleinen Gäste
- kulinarische Köstlichkeiten für Groß und Klein

*Wir freuen uns auf alte und neue Begegnungen!*

#### Abschiedsfeiern 2026

##### Krippenkinder:

In diesem Jahr werden 13 Krippenkinder in den Kindergarten wechseln. Diesen besonderen Übergang möchten wir gemeinsam mit den Kindern und ihren

Familien in einem gemütlichen Beisammensein feiern. Als Erinnerung an diese wertvolle Zeit erhalten die Kinder ihr Portfolio, das sie während ihrer Krippenzeit begleitet hat.

**Schulanfänger:**

Auch unsere Schulanfänger verabschieden wir vor den Sommerferien in einem feierlichen Rahmen. Traditionell findet hierzu ein Abschiedsgottesdienst in un-

serer Klosterkirche statt. In Dankbarkeit blicken wir auf die gemeinsame Zeit zurück und stellen den weiteren Lebensweg der Kinder unter Gottes Segen.

**Ferienprogramm Aurachtal**

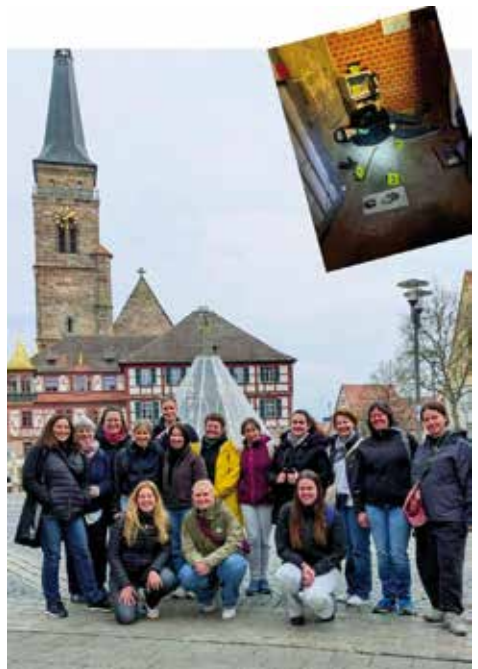
Wir beteiligen uns daran: Kinder der 1. und 2. Klasse haben die Möglichkeit, an einem Vormittag in den Ferien noch einmal „Kita-Luft“ zu schnuppern und vertraute Begegnungen zu erleben.

**Kita Villa Herzolino**

*Villa Herzolino*



*Umweltschutz liegt uns am Herzen! Die Kindergartenkinder der Villa Herzolino beim Müllsammeln an der Aurach*



*Team-Ausflug nach Schwabach*

## Kita Katharina von Bora

### Mit viel Freude ist die Spielkirche bei uns gestartet

Hier haben die Kinder die Möglichkeit, Kirche aktiv zu erleben: Sie dürfen ausprobieren, entdecken und sogar selbst kleine Gottesdienste gestalten.

Ob Geschichten nachspielen, singen oder eigene Ideen einbringen- die Spielkirche bietet Raum für Kreativität und Glauben aus Kinderperspektive. Es ist schön zu

sehen, mit wie viel Begeisterung die Kinder dabei sind.

Auch die Osterzeit hat in unserer Kita für viele besondere Momente gesorgt. Gemeinsam haben wir die Ostergeschichte erlebt, gesungen, gebastelt, den Ostergottesdienst gefeiert und den Frühling willkommen geheißen.

Und schon jetzt möchten wir einen wichtigen Termin ankündigen:

**Unsere Einrichtung feiert am 27.06.2026 ihren 10. Geburtstag.**



*Wir werden*  
**10** JAHRE

**SAMSTAG 27. JUNI 10-13 UHR**

**WAS EUCH ERWARTET?**

RÜCKBLICK DER LETZTEN 10 JAHRE  
POPCORN  
ZUCKERWATTE HAUSRALLEY  
SPECIAL GUEST  
BUFFET BASTELSTATIONEN  
BAR LUFTBALLON-TIERE

BITTE BRINGT EUCH TELLER,  
BESTECK UND GELD MIT

*Wir freuen uns auf Euch!*

Beste Grüße Doreen Schwarm, Leitung

## Hort Arche Noah



### Sommerzeit – das Leben ist bunt



„Nackte Zehen in Sandalen,  
mich im Schwimmbadwasser aalen,  
Erdbeeren, Himbeeren frisch vom Strauch,  
draußen zelten – das geht auch!  
Straßenkreide, Spritzpistolen,  
mir am Kiosk Schlumpfeis holen,  
spät noch draußen Hopse spielen –  
lieber Gott, ich kann ihn fühlen!  
An den Beinen, in den Haaren:  
Alles Sommer! Dank dir. Amen.“

(Alexandra Streit)

Der Sommer ist für Kinder und viele Erwachsene die wohl schönste Jahreszeit. Wer kann sich nicht an die Sommer seiner Kindheit erinnern? Barfuß über kitzeliges Gras und warmen Steine laufen, im Wasser planschen, Marienkäfer auf der Hand, der Duft nach einem Sommerregen oder Kränze aus Gänseblümchen stecken. Auch wir sammeln sommerliche Erinnerungen mit den Kindern, genießen die vielen sonnigen Tage im Garten und haben zum Abschluss des Jahres noch einiges geplant.

### Pädagogische Ferienfreizeit

In diesem Jahr fahren wir mit den Kindern zum ersten Mal in den Pfingstferien auf eine pädagogische Ferienfreizeit. Für zwei Nächte geht es zum Jugendcamp Vestenbergsgreuth. Dort warten viele spannende Erlebnisse auf die Kinder. Neben Minigolf, Rodelbahn und Lagerfeuer gibt es einiges über das Element Wasser sowie das Leben in und um das Wasser zu entdecken. Denn Kinder brauchen keine perfekten Räume – sie brauchen Gelegenheiten, die Welt zu entdecken. Eine

Hütte mit Freunden, den Himmel als Decke und das Feuer als Mitte – manchmal braucht es nicht mehr, damit sie über sich hinauswachsen. Ein bisschen Freiheit genügt, um Erlebnisse zu schaffen, die ein Leben lang bleiben.



### Familienpicknick

Zum Ende des Hort Jahres laden wir wieder alle Hortfamilien zu unserem gemeinsamen Familienpicknick ein. Es soll auch in diesem Jahr zeigen, wie „bunt“ unsere Hortfamilie ist und wir sind gespannt, welches Thema sich die Kinder dieses Jahr wünschen.

**Wir freuen uns sehr, wieder viele Familien bei uns begrüßen zu können!**

### Jahresabschluss und Sommerferien

Die letzten Wochen stehen immer unter dem Zeichen des Abschiednehmens. Nach vier Jahren machen sich die Viertklässler auf zu neuen Ufern. **Diesen Abschied werden wir gebührend feiern und werden einen besonderen Nachmittag für und mit den Kindern gestalten.** Wir freuen uns auf diesen besonderen und doch emotionalen Tag.

Gemeinsam mit allen Hortkindern läuten wir die **Sommerferien** ein. Wir verabschieden das alte Hortjahr und blicken voller Freude auf die Sommerferien und auf das, was das neue Jahr bringen wird!

**Wir wünschen allen einen farbenfrohen und erholsamen Sommer!**

Lisa Schnabel mit dem Hort Team

# KIDSLUB

## Mit Gott auf Safari

WANN? jeden zweiten Dienstag von 16:30 -18:00 Uhr

WO? Martin-Luther-Platz 2, Herzogenaurach

FÜR WEN? Kinder zwischen 8 und 12 Jahren

Ich bin Affe Arlo. Komm mit mir auf  
Entdeckerreise!  
Wir spielen, singen, basteln, beten  
und erkunden die Bibel.

Klingt toll! Wann?

**Termine:**

Di 09.06.

Di 23.06.

Di 07.07.

Di 21.07.

Sommer-Abschluss:

Fr 31.07.



evangelisch  
in herzogenaurach



Dabei? Gerne eine kurze Mail mit Name des Kindes an [nina.hahner@elkb.de](mailto:nina.hahner@elkb.de)

## Kindergottesdienst Herzogenaurach



Herzliche Einladung an alle kleinen Gemeindemitglieder!

Wenn Du Lust hast, komm doch am **21.06.** um 9:45 Uhr zu unserem Kigo beim **Gottesdienst im Grünen** in Burgstall vorbei und sei gespannt, was wir dort machen werden.

Am **19.07.** feiern wir um 9:45 Uhr den Kigo wieder ganz normal in der Kirche. Außerdem gibt es am **Samstag, 01.08.** ab 15 Uhr wieder KircheKunterbunt im MLH.

In den Sommerferien machen wir dann Pause bis September. *Genießt den Sommer, mit allem, was euch Spaß macht!*

Conny für das Kigo-Team

**Wanted:**  
Wir suchen unbedingt  
**VERSTÄRKUNG**

für unser Kigo-Team  
Wenn DU/SIE sich angesprochen fühlen, bitte unter  
pfarramt.herzogenaurach@  
elkb.de melden.

Wir freuen uns über **engagierte Mamas, Papas, oder auch Jugendliche, die gerne mitmachen möchten!**

## „Kinderkathedrale – Was ist das denn?“

**haben Sie sich vielleicht gefragt, als Sie diesen Sitzsack in unserer Kirche zum ersten Mal gesehen haben?**

Dieser und weitere sechs Sitzsäcke in verschiedenen Gemeinden laden in den kommenden Wochen zum Ausruhen, Vorlesen, Klettern, ... und zur Kinderkathedrale im Herbst ein.

Denn von **4. bis 18. Oktober 2026 findet in der Kirche St. Peter und Paul in Erlangen Bruck** die erste **Kinderkathedrale** in unserem Dekanat und – mit dieser Dauer – auch in ganz Bayern statt.

Das Konzept stammt aus Finnland und entsteht inzwischen deutschlandweit an immer mehr Orten: Kirchenräume, die nach den Bedürfnissen von Kindern umgestaltet werden und ihre Schätze in Kreatives und Spiel übersetzen an Stationen, die Kinder mit ihren Familien oder Schulklassen, Kindergartengruppen zusammen selbst entdecken können.

**Das Motto unserer Kinderkathedrale ist: Staunen – spielen – machen.**

Dazu gibt es zwei Wochen lang ein vielfältiges Programm für Familien und Interessierte: von besonderen Gottesdiensten, über Geschichtenzeiten, Konzerte, ein Pop-Up-Musical, bei dem Kinder selbst auf der Bühne stehen, bis hin zu einer Kinderband, die mit Musik und Gesang den Eröffnungsgottesdienst begleitet.

Viele Menschen aus dem gesamten Dekanat machen mit bei der Vorbereitung, Andachten und Erzählzeiten und an vielen anderen Stellen, wo zupackende Hände gebraucht werden.

Haben Sie Lust bekommen, mehr über die Kinderkathedrale zu erfahren und vielleicht sogar selbst aktiv zu werden? Infos und Termine finden Sie unter:

[www.kinderkathedrale-erlangen.de](http://www.kinderkathedrale-erlangen.de) oder Instagram [@kirchemitkindernerlangen](https://www.instagram.com/kirchemitkindernerlangen).

frech und wild  
und wundervoll

# Kirche

## Kunterbunt

für Kindergarten- und Schulkinder  
mit ihren Familien & Freunden



## Samstag 01. August 2026

von 15:00 - ca. 17:30 Uhr

im Martin-Luther-Haus

Martin-Luther-Platz 2, 91074 Herzogenaurach



evangelisch  
in herzogenaurach



inklusive  
Abendessen,  
Kreativ-Stationen,  
viel Action und  
Gemeinschaft



## Alp/b-träume\*



Du läufst einen Waldweg entlang, in der Ferne erheben sich mächtige Berge. Du hörst das Zwitschern der Vögel und riechst die Kiefern. Am Rand des Pfades siehst du Waldklee. Du beugst dich hinunter, um diesen zu probieren.

**Dann wachst du auf und dir fällt ein, dass du ja heute noch eine Klausur schreiben musst.**

Der Traum vom Urlaub ist ein immerwährendes, starkes Bedürfnis. Das Bedürfnis nach Ruhe, Erholung oder dem genauen Gegenteil: Aktivität und Bewegung. Diese Alp- und Meerträume begleiten viele Menschen durch den Großteil des Jahres. Entweder werden sie dann verwirklicht oder es bleiben Träume. Doch unter diese Träume mischen sich die Albträume des Alltags:

Prüfungen, Stress, traurige Ereignisse. All das, was nicht weiter entfernt vom Traum nach Alpen und Meer sein könnte. All das, was den Alltag immens erschwert. Aber gleichzeitig auch das, was die Alp- und Me(h)erträume befeuert. Was die Sehnsucht nach Auszeit weckt und leider eben auch dazu gehört.

Träume tragen. Manchmal wecken sie Freude auf ein anstehendes Ereignis, manchmal stellen sie ein Ziel dar, dass es noch zu erreichen gilt.

Das war zu biblischen Zeiten nicht anders. Zum einen verbietet das 2. Gebot explizit am siebten Tag der Woche zu arbeiten. Sogar Gott hat sich am siebten Tag erholt und fordert nun das Gleiche von uns!

Aber die Leute früher wollten auch Action. Die Sehnsucht nach der Ferne und damit Neuem und Unbekanntem ist ein grundlegendes menschliches Bedürfnis, dass seinen Platz auch in der Bibel gefunden hat.

Beispielsweise in Psalm 55, 7-9 (Basisbibel):

<sup>7</sup>Da sprach ich: »Wenn ich doch Flügel hätte!

Wie eine Taube wollte ich davonfliegen

und mich woanders niederlassen.

<sup>8</sup>Siehe, weit in die Ferne würde ich fliehen

und die Nacht in der Wüste verbringen. Sela.

<sup>9</sup>Ich würde mich eilig in Sicherheit bringen,

vor dem Sturmwind, der über mich hinwegfegt.«

Die Bibel war in Bezug auf Flugreisen ihrer Zeit also deutlich voraus, obwohl hier offensichtlich nicht von Flugreisen im heutigen Sinne gesprochen wird.

Zwar spielt hier die Furcht vor einer Gefahr eine große Rolle, aber dennoch wird sich hier nach der Ferne geseht. Ebenfalls in der Bibel vertreten sind verschiedene Reisen, von denen eine der bekanntesten die des Apostels Paulus ist. Zwar war es sein primärer Drang, den Menschen das Evangelium näherzubringen und Gemeinden zu gründen, aber bestimmt hat er auf seiner Reise auch viel Neues und für ihn Unbekanntes entdeckt.

Damals waren diese Reisen noch sehr beschwerlich, da die heutigen Möglichkeiten noch nicht existierten. Man musste sich zu Fuß oder im besten Falle reitend oder mit dem Schiff fortbewegen.

Zudem säumten den Weg nicht wenige Gefahren, wie Räuber oder Unwetter. Diese Beschwerlichkeiten nahm Paulus auf sich, für seinen Traum das Evangelium zu verbreiten. Und das Beste: Wie wir auf Reisen war auch er nicht allein, denn Gott war bei ihm.

Manchmal sind Träume fern, manchmal sind sie nah. Egal wie, lasst uns daran arbeiten diese zu erreichen und uns nicht von den Alpträumen lähmen.

Getragen durch die Träume selbst, gemeinsam, mit Gott.

*Samuel Erzen,  
für die EJ Herzogen-  
aurach*



**Anmerkung:** Zur Vermeidung von Verwechslungen werden hier im Artikel die Alpträume (bezogen auf die Alpen) mit p und die Alträume (bezogen auf schlechte und furchterregende Träume) mit b geschrieben. Etwas Besserwissen: Prinzipiell wäre es möglich die letztgenannten Träume auch mit p zu schreiben)

## DAS CAMP – die Konfi-Nach-Freizeit

Das Camp ist eine dekanatsweite Konfi-Nach-Freizeit und alle Jugendlichen des aktuellen und des letzten Konfi-Jahrgangs unserer Gemeinde sind herzlich eingeladen mitzufahren.

An einem verlängertem (1 Tag Schulbefreiung) Wochenende erwartet dich ein vielfältiges Programm mit Großgruppenspielen, Workshops und abwechslungsreichen Abendveranstaltungen. Bei Lagerfeuer, Poolparty und tollen Aktivitäten hast du nochmal Zeit mit deinem

„alten“ Konfi-Jahrgang und triffst neue, wunderbare Menschen.



Mehr Infos & der Flyer bekommst du in deinem Konfi-Kurs/ Kirchengemeinde.

**Das Camp 2026 ist ein LANGES Wochenende - Donnerstag, 23.07., 16 Uhr bis Sonntag, 26.07., ca. 14 Uhr in Wildflecken für alle Jugendlichen zwischen 13-15 Jahren.**

Infos zum Camp, die Online-Anmeldung und mehr Veranstaltungen der EJ auf: [ej-erlangen.de](http://ej-erlangen.de) / Instagram: [ej\\_erlangen](https://www.instagram.com/ej_erlangen) und bei deinen Jugendleiter:innen.

*Liebe Grüße Euer Camp Team*



# JUGENDGOTTESDIENST & SOMMERFEST DER EVANG. JUGEND

*Wann?*

**Freitag**

**17.07.26**

**18 Uhr**

*Wo?*

Martin-  
Luther-Haus  
Herzogenaurach

*Was?*

Nach dem Gottesdienst  
gibt es leckeres Essen,  
Wasser-Action und viel  
Gemeinschaft.

evangelisch  
in herzogenaurach



WWW.HERZOGENAURACH-EVANGELISCH.DE  
ANSPRECHPARTNERIN: NINA.HÄHNER@ELKB.DE



**Die Bücherei Münchaurach stellt sich neu auf:** Mit frischen Ideen, klareren Abläufen und einem engagierten Team, wird die Arbeit künftig noch stärker auf die Bedürfnisse der Leserinnen und Leser ausgerichtet. Besonders erfreulich ist, dass sich viele neue Ehrenamtliche dem Team angeschlossen haben.

**Auch das Angebot der Bücherei wird weiterentwickelt:** Aktuell arbeitet das Team daran, wieder verstärkt Autorinnen und Autoren für Lesungen nach Münchaurach einzuladen. Solche Veranstaltungen sollen die Bücherei noch mehr als kulturellen Treffpunkt stärken.

**Ein weiterer wichtiger Schritt ist die geplante Digitalisierung des gesamten Medienbestands.** In Zusammenarbeit mit der Bücherei in Baiersdorf wird daran gearbeitet, alle Bücher digital zu erfassen.

Die Umstrukturierung ist zugleich ein Zeichen für das große Engagement der Ehrenamtlichen, die mit viel Herzblut Zeit und Ideen einbringen. Ohne ihren Einsatz wäre die kontinuierliche Weiterentwicklung der Bücherei nicht möglich.

**– Danke an alle, die jetzt mitwirken, und an alle, die uns mit ihrem Wissen und ihrer Erfahrung unterstützen.**

#### **Öffnungszeiten:**

Montag: 16:00 Uhr -18:00 Uhr  
 Donnerstag: 16:00 - 18:00 Uhr  
 Samstag: 10:00 - 12:00 Uhr

**Wir freuen uns darauf, viele bekannte und neue Besucherinnen und Besucher begrüßen zu dürfen – und gemeinsam die Freude am Lesen zu teilen.**

#### **BUCHVORSTELLUNG:**

**„Der Zopf“** von Laetitia Colombani - *Drei Frauen – drei Schicksale*

**Da ist zum einen Smita.** Sie lebt mit ihrem Mann und ihrer Tochter in einem Dorf in Indien. Als Unberührbare, als Ausgestoßene muss sie täglich die Ex-tremamente der reichen Leute mit bloßen Händen aus deren Latrinen holen. Dieses „Gewerbe“ wird von Generation zu Generation weitervererbt. An Ausstieg ist nicht zu denken. Smita will dieses Leben ihrer Tochter ersparen und sinnt auf eine Lösung.

**Zum anderen ist da Giulia.** Sie lebt mit ihrer Familie in Palermo, Sizilien. Ihr Vater betreibt dort eine kleine Fabrik, die Perücken herstellt. Schon als kleines Mädchen war sie dabei, wenn ihr Vater die abgeschnittenen Haare bei den Frisören abholte, um zu bearbeiten und Perücken herzustellen. Giulia ist von dieser Arbeit fasziniert und kann sich vorstellen, die Fabrik weiterzuführen.

**Zu guter Letzt ist da noch Sarah.** Sie ist alleinerziehend und lebt mit ihren drei Kindern in Montreal, Kanada. In der Anwaltskanzlei, wo sie arbeitet, ist sie sehr angesehen. Sarah ist sehr zielstrebig und will es bis ganz nach oben schaffen. Bis ein Schicksalsschlag ihr Leben und ihre Träume ins Wanken bringt.

Drei Frauen, die sich nie treffen und wie es scheint auch nichts gemeinsam haben. Trotzdem ist ihr Leben, wie ein Zopf miteinander verflochten.

*Lesen sie selbst und machen sie sich ein Bild von diesen drei wagemutigen und doch so unterschiedlichen Frauen.*

*Rezension zum Buch von Tanja Jung*

## Herzogenaurach

---

### **Pfarramt:**

Von-Seckendorff-Str. 3  
Telefon 09132 7250920  
pfarramt.herzogenaurach@elkb.de  
www.herzogenaurach-evangelisch.de

### **Öffnungszeiten:**

Montag – Donnerstag von 9:30–11 Uhr  
zusätzlich Donnerstag von 16:30–18 Uhr  
(NICHT an schulfreien Tagen)

### **Sekretärinnen:**

Dagmar Held und Anke Meyer-Stumpf

### **Kirche:**

Von-Seckendorff-Str. 1

### **Gemeindehaus Martin-Luther:**

Martin-Luther-Platz 2

---

### **Ansprechpersonen**

#### **PfarrerInn Elke Dollinger:**

09132 7250924 oder 0171 9486806  
elke.dollinger@elkb.de

#### **PfarrerInn Karola Schürle:**

09132 7250922 oder 0151 15510829  
karola.schuerrle@elkb.de

#### **Religionspädagogin Nina Hahner:**

0151 11052400  
nina.hahner@elkb.de

#### **Geschäftsführer Pfarramt Michael Hauke:**

09132 7250928 und 0176 42070149  
michael.hauke@elkb.de

#### **Kirchenmusiker/Kantor Dr. Gerald Fink:**

09132 40988 oder  
gerald.fink@elkb.de

### **Geschäftsführer der Kitas:**

Gerd Bayer  
09132 7380608, gerd.bayer@elkb.de und  
kita.gf-herzogenaurach@elkb.de

### **Unsere Kindertagesstätten in Herzogenaurach**

#### **Evangelisch-Lutherisches Familienzentrum Martin Luther**

Martin-Luther-Platz 2  
Leitung: Anne-Grit Plack: 09132 7380607,  
kita.martinluther.herzog@elkb.de

#### **Evangelisch-Lutherische Kindertagesstätte Johann Comenius**

Karlsbader Str. 6  
Leitung: Paula-Marie Leicht-Kasan  
09132 746890 oder 0175 2532293  
kita.comenius.herzogenaurach@elkb.de

#### **Evangelisch-Lutherische Kindertagesstätte Katharina von Bora**

Olympiaring 18  
Leitung: Doreen Schwarm  
09132 7468050, kita.katharina-von-bora.  
herzogenaurach@elkb.de

#### **Evangelisch-Lutherisches Kindertagesstätte Villa Herzolino**

Zum Flughafen 12  
Leitung: Eva Reitz, 09132 8366540  
kita.villa-herzolino@elkb.de

#### **Integratives Evangelisch-Lutherisches Montessori Kinderhaus**

Von-Hauck-Str. 1  
Leitung: Elfriede Ploner: 09132 40756,  
Kita.montessori.herzogenaurach@elkb.de

---

### **Spendenkonten der Kirchengemeinde Herzogenaurach:**

IBAN DE64 7635 0000 0006 0000 42 oder  
IBAN DE58 7606 9559 0006 4363 66

---

## Aurachtal und Oberreichenbach

---

### Pfarramt:

Mühlberg 1, 91086 Aurachtal  
Tel. 09132/4614, Fax 09132/733746  
pfarramt.aurachtal@elkb.de  
www.evangelisch-aurachtal.de  
www.evangelisch-oberreichenbach.de

### Öffnungszeiten Pfarramt:

Dienstag von 9 bis 12 Uhr  
Donnerstag von 14 bis 17 Uhr  
Freitag von 10 bis 12 Uhr

### Klosterkirche Münchaurach:

Im Kloster 5, 91086 Aurachtal

### St. Egidienkirche Oberreichenbach:

Hauptstr. 24, 91097 Oberreichenbach

---

### Ansprechpersonen

#### Mesnerin Münchaurach

Gudrun Eigler, Tel. 09132/603 60

#### Mesnerin Oberreichenbach

Monika Kreß, Tel. 09104/3338

#### Gemeinsamer Kirchenvorstand Aurachtal und Oberreichenbach

Klaus Schumann,  
Stellvertreter Hermann Stumptner

### Unsere Kitas und Hort im Aurachtal

#### Kita Sonnenschein

Mönchweg 1, 91086 Aurachtal  
Leitung: Christine Zenkel,  
Tel. 09132/3360  
kita.sonnenschein-aurachtal@elkb.de

#### Kita Arche Noah

Tennisweg 3, 91086 Aurachtal  
Leitung: Sabine Kuck,  
Tel. 09132/3303  
kita.archenoah-aurachtal@elkb.de

#### Hort Arche Noah

Schulstr. 13, 91086 Aurachtal  
Leitung: Lisa Schnabel,  
Tel. 09132/8366917  
hort.archenoah-aurachtal@elkb.de

#### Geschäftsführerin Kitas und Hort

Martina Dühorn  
Kita.GF-Aurachtal@elkb.de  
Tel. 0172/8943777

---

### Spendenkonto der Kirchengemeinden Aurachtal und Oberreichenbach:

Raiffeisenbank Münchaurach  
IBAN DE 78 7606 9559 0009 4012 96

---



---

### IMPRESSUM

#### Gemeindebrief Herzogenaurach-Aurachtal-Oberreichenbach

4 Ausgaben pro Jahr (Dez./Jan./Febr. + März/April/Mai + Juni/Juli/Aug. + Sept./Okt./Nov.)  
Redaktionsschluss jeweils am 15. zwei Monate vor dem Erscheinungsmontat

**Herausgeber:** Kirchengemeinden Aurachtal/Oberreichenbach und Herzogenaurach

**V.i.S.d.P.:** Pfarrerin Karola Schürhle

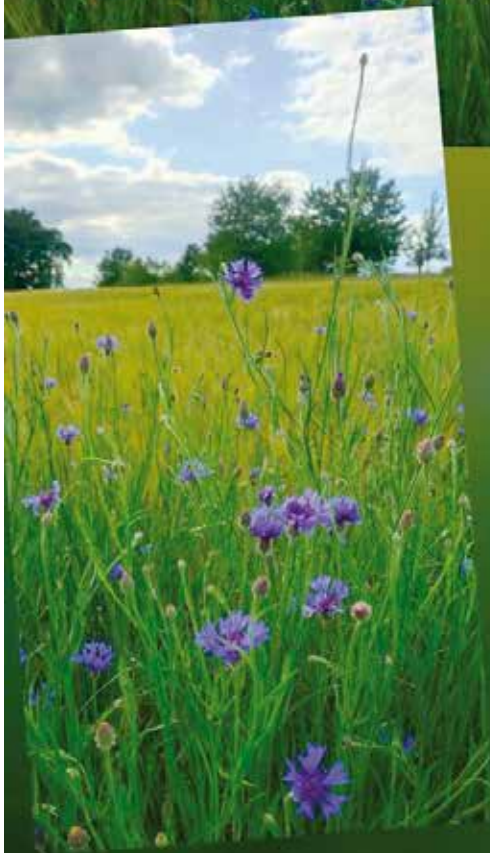
**Redaktionsteam Aurachtal-Oberreichenbach-Herzogenaurach:** Karola Schürhle, Elke Dollinger, Dagmar Held, Anke Meyer-Stumpf, Karoline Rauh, Claudia Uhlig, Bettina Zeilinger

**Layout und Druck:** ideenwerk Werbung + Druck GmbH, 91438 Bad Windsheim, www.ideenwerk.gmbh

**Auflage:** 4300 Stück



Gedruckt auf Recyclingpapier



**Jesus spricht:  
Ich bin  
gekommen,  
damit sie das  
Leben haben  
und es in Fülle  
haben.**

Johannes 10,10

Monatsspruch August  
2026